



Unterhaltsame Stunden beim „Patag“-Eröffnungsfest. (Fotos: gz)



Ingrid Gaßner und Markus Wanger: Berufliche und künstlerische Kooperation.

Marken, Patente und „wirkliche“ Originale

Daß sich Kunst und Juristerei gut vertragen, ist seit langem bekannt. Jüngstes Beispiel dafür: die Eröffnung der „PATAG“ (Patente und Lizenzen Verwertung und Beratung GesmbH) in der Bludenz Rechtsanwaltskanzlei Ingrid Gaßner.

Bei der besagten Eröffnung - die Juristin Ingrid Gaßner arbeitet nunmehr mit der „Wanger Law Group“ in diesem Fachbereich zusammen - waren es nämlich nicht die juristischen Feinheiten des Patent- und Markenrechts, die die geladenen Gäste in ihren Bann zogen, sondern die ausgestellten Werke des Wirtschaftskanzleibetreibers Markus Wanger. Ob „Capitals“, „Butterfly“ oder „Yellow is waiting“, der malende Jurist mit Firmensitz in Liechtenstein und zahlreichen Repräsentanzen im Ausland stellte durch die ausgestellten Bilder seine Fachkompetenz auch abseits des Patentwesens unter Beweis.

Beeindruckt von der Ausdruckskraft der farbenprächtigen Werke zeigten sich nicht nur die Rechtsanwaltskollegen Hans Meier, Adi Concin und Thomas Lins, auch die Landtagsabgeordnete Liv Sprenger, Bürgermeister Othmar Kraft, die Stadträte Mandy Katzenmayer, Alfons Feuerstein, Peter Ritter, Günter Pircher, Gunnar Witting und Dieter Kohler ließen die fröhlichen Bilder auf sich wirken. Stolz auf die beruflichen Aktivitäten ihrer Tochter zeigten sich hingegen Ludwig und Petronella Gaßner, die gemeinsam mit ihrer zweiten Tochter Birgit - sie ist als Konzipientin in der Kanzlei Gaßner tätig - erschienen waren. (VN-gz)

MENSCHEN IM LÄNDE

Tradition, gepaart mit Zeitgeist

100 Jahre jung - so präsentiert sich das „Wohnduo Längle“ in Bludenz. Bereits die dritte Generation kümmert sich mit viel Elan um das Fachgeschäft im Zentrum von Bludenz. Anlaß genug also, um daß Jubiläum ausgiebig zu feiern.

Qualität und gutes Design. Diese Attribute kann sich das „klassische“ Einrichtungsgeschäft seit seiner Gründung vor nunmehr 100 Jahren auf die Fahnen heften. Doch das dies nur die Basis des Erfolgs ist, zeigt sich am täglichen Einsatz des „Wohnduo“-Paars Peter und Walpurga Polaczek. Individuelle Beratung heißt das Motto der Einrichtungsfachleute, die gemeinsam mit ihren Mitarbeitern versuchen, sämtliche Wünsche ihrer Kunden in die Tat umzusetzen.

Den Gästen beratend zur Seite stand das „Längle“-Team auch beim Geburtstagsfest, daß durch eine Ausstellung der neuesten „Wittmann“-Kollektion - auch der erfolgreiche Mö-

belproduzent aus Niederösterreich feiert in diesem Jahr den 100. Geburtstag - abgerundet wurde.

Als Fans des guten Geschmacks präsentierten sich Landesrat Manfred Rein, Voralbergs „oberster Touristiker“ Siegi Baier, Bürgermeister Othmar Kraft, Neo-Landtags-

abgeordneter sein Kollege Raiffeisen Egle, Architekt Neo-Eisenstein und Obfrau der Gemeinde Naier. Gelegentlich feierten Bräute und informierten aktuellsten Wohnen.



Auch LR Manfred Rein und seine Gattin Ellise „Wohnduo Längle“ einen Geburtstagsbesuch ab-

Der „Adler“ strahlt in neuem Glanz

Mit einem Cocktailempfang und einem Galadiner wurde das Traditionshotel „Adler“ in St. Gallenkirch offiziell wiedereröffnet.

Der „Adler“ zählt zu den ältesten Gasthöfen des Montafons. Um im harten Tourismusgeschäft auch künftig bestehen zu können, wurde das Haus im vergangenen Sommer völlig umgebaut und erweitert. Aus einem Traditionsgasthaus wurde ein Vier-Sterne-Hotel, das keine Wünsche offen läßt. Neben der Neugestaltung des Eingangsbereichs, der Hotelhalle und der Rezeption wurde

das Bettenangebot erweitert, ein Konferenzraum und eine k.u.k. Stube eingerichtet, so daß der „Adler“ heute zu den Spitzenhäusern des Montafons zählt. Die Hausherrn, Rosmarie und Alexander Boden, freuten sich, zahlreiche Freunde des Hauses sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft zur offiziellen Eröffnung begrüßen zu dürfen. Altlandeshauptmann Dr. Herbert Kessler und der Kurzzeitregierungschef des Fürstentums Liechtenstein, Markus Büchel, zählten ebenso zu den Gratulanten wie die Landesräte

Manfred R. Stemer. Di war vertre meister Fr den Tschach Guntr Neben d des Silvert Pichler, auch DI Klaus Ebe ren zum g HS-Direktor Tourismu standen ebe ste wie Fl Ganahl, B Vonbank, mann, Gu Rudolf Ga



Vertreter aus Politik und Wirtschaft gratulierten zur Eröffnung.